

Ein paar Fakten zur Stellensuche 50+

Rund um die Stellensuche von Menschen ab 50 kursieren viele Mythen und Gerüchte. Die hier zusammengetragenen Fakten und Wahrheiten sollen Klarheit schaffen.

Die Fähigkeiten von über 50-jährigen nehmen ab

Stimmt nicht, Wissenschaftliche Studien belegen, einige Fähigkeiten nehmen ab, einige bleiben gleich, und viele nehmen noch zu:

Abnehmende Fähigkeiten	Gleichbleibende Fähigkeiten	Zunehmende Fähigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche Leistungsfähigkeit • Geistige Beweglichkeit (Tempo) • Geschwindigkeit der Informationsaufnahme und -verarbeitung • Kurzzeitgedächtnis • Risikobereitschaft • Aufstiegsorientierung • Lern- und Weiterbildungsbereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Zielorientierung • Systemdenken • Kreativität • Entscheidungsfähigkeit • Physische Ausdauer • Psychisches Durchhaltevermögen • Kooperationsfähigkeit • Konzentrationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung, betriebspezifisches Wissen • Urteilsfähigkeit • Zuverlässigkeit • Besonnenheit • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • Ausgeglichenheit und Beständigkeit • Nachhaltigkeit • Diplomatie • Lösungsmodelle

Quelle: Peter Gisler, Das Laufbahnbuch, SDBB Bern 2013

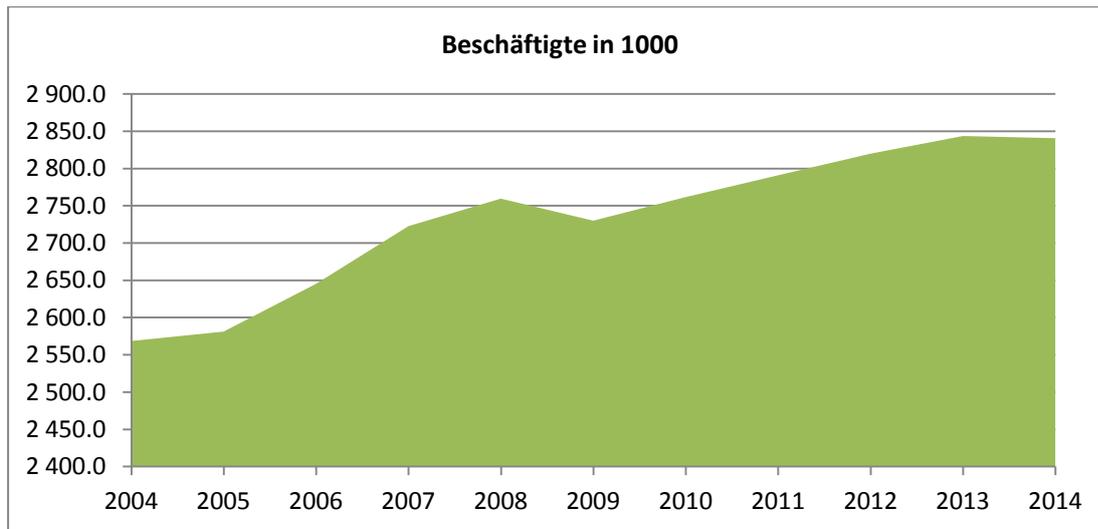
Es sind vor allem Ältere, die arbeitslos sind

Stimmt nicht, ein Blick in die Arbeitslosenstatistik

Registrierte Arbeitslose im April 2014

15 - 24 Jahre, 17854 Personen:	Quote: 3.2%
25 - 49 Jahre, 90419 Personen:	Quote: 3.5%
50 und mehr, 34573 Personen:	Quote: 2.9%
Total	Quote: 3.3%

In der Schweiz gibt es immer weniger Arbeit **Im Gegenteil, die Beschäftigung nimmt zu**



Quelle: Bundesamt für Statistik 2014

Die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich rechnet mit folgenden Entwicklungen:
Die Zahl der Beschäftigten wächst im Jahr 2014 um 1.5 %, im Jahr 2015 um 1,7 %

Arbeitsplätze werden ins Ausland verlegt **Einige schon, aber bei weitem nicht alle**

Verbleibt in der Schweiz

- High-Tech Branchen
- Hochqualifizierte Tätigkeiten
- Forschung, Innovation
- Alles, was nicht exportiert werden kann, z.B. persönliche Dienstleistungen: Gesundheit, Therapie, Schönheit

Tätigkeiten, die eine persönliche Anwesenheit erfordern. Z.B. klassischer Detailhandel, Pädagogik

Spezialfunktionen in Branchen, die ein ausgeprägtes nationales Wissen erfordern: z.B. Steuern, juristische Tätigkeiten

Tendenzielle Verlagerung ins Ausland

- Einfache Arbeiten
Montage, Administration
- IT Programmierung
- Help-Desks

Das hört man oft von Stellensuchenden über 50

- Es werden überall Jobs abgebaut.
- Die Unternehmen entlassen die Älteren.

- Ab 50 findet man kaum mehr eine Stelle.
- Firmen stellen lieber Ausländer an, sie sind billiger und verkaufen sich besser.
- Hunderte Bewerbungen haben nichts gebracht.

Was wahr ist

- Die Stellensuche von über 50-Jähriger dauert länger als bei Jüngeren, im Durchschnitt ca. 9 – 12 Monate.
- 79 % der über 50 Jährigen sind erwerbstätig.
- Die Stellensuche über Inserate im Internet oder in Zeitungen ist nicht sehr vielversprechend.
- Über 50-Jährige müssen bei der Stellensuche kreativ und fleissig sein, sowie zielführend handeln.
- Grössere Firmen stellen weniger über 50-Jährige an, bei den KMU ist die Chance grösser, 80 % der Schweizer arbeiten in KMU.
- Bei Unternehmen, die einen „jung-dynamischen“ Stil pflegen, ist die Chance auf eine Stelle geringer.

Was zum Erfolg führt

- Bei Stellenverlust: Wunden lecken, Trauer, Wut und Enttäuschung bewältigen und dann den Blick nach vorne richten, Rachefeldzüge bringen in der Regel nichts.
- Sich gesund und leistungsfähig halten.
- Kreativ bleiben bei der Stellensuche.
- Dran bleiben, Rückschläge (Absagen) überwinden.
- An sich und seine Fähigkeiten glauben, die Erfahrung auch bei der Stellensuche nutzen, sich und sein Alter selbstbewusst präsentieren.
- Der Glaube daran, dass man selbst etwas tun kann, dass Handlungsspielraum besteht, dass nicht immer andere schuld sind an einer schwierigen Situation.
- Das Vertrauen, dass irgendwo ein Arbeitgeber, ein Arbeitsplatz, auf einen wartet.
- Mit Rückschlägen umgehen lernen.
- Sich bei Bedarf professionelle Hilfe organisieren, bei erfahrenen Coaches, Laufbahnberaterinnen, etc.

Negative Berichterstattung in den Medien

Es gibt sie, die positiven Beispiele

Die Medien berichten über das Thema Stellensuche mit 50 + einseitig. Oft mit Beispielen von Menschen, die keine Stelle mehr gefunden haben. Selten liest man positive Berichte. Doch es gibt sie, öfters als man denkt. Die Erfahrungen von Freddy Disch und Karin Marti gehören dazu. Lesen Sie die Artikel auf dieser Seite.

Juli 2014, Regula Hunziker Benoist, perspectiv GmbH